

GESCHÄFTSBERICHT 2020



**Volksbank
GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)**

WIR sind **DIE Bank.**
leidenschaftlich. innovativ. erfolgreich.

MORGEN KANN KOMMEN – WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Jahr 2020 war sehr stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Auch in diesen schwierigen Zeiten sind wir ein verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

In Zeiten von Lockdowns und angeordneten Geschäftsschließungen, speziell im Einzelhandel und der Gastronomie, waren wir jederzeit digital, telefonisch und insbesondere persönlich für Sie, unsere Mitglieder und KundInnen, erreichbar und konnten Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Wertesystem, das uns seit mehr als 125 Jahren auszeichnet – Solidarität, Verantwortung, Partnerschaft und regionale Nähe –, hat sich in diesen Zeiten als wichtiger unternehmerischer und gesellschaftlicher Anker bewährt. Unser besonderer Dank gilt dabei unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die trotz aller Unwägbarkeiten der Pandemie mit Freude, Innovation und Vertrauen und verlässlich für Sie tätig waren.

Daher blicken wir dankbar und stolz auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2020 zurück. Dies bildet eine Basis, um auch in den nächsten Jahren Ihr vertrauensvoller Geschäftspartner in finanziellen Dienstleistungen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein verlässlicher Arbeitgeber zu sein. Hierzu investieren wir in die Zukunft unserer Hauptgeschäftsstelle in Oesede. Freuen Sie sich auf moderne und ansprechende Räumlichkeiten im Jahr 2021.

Eine aktive und zukunftsorientierte Ausrichtung, verbunden mit Unternehmertum und Freude an



Innovation und Gestaltung, ist nicht nur für uns als Volksbank, sondern auch für unsere Firmenkundschaft besonders wichtig. Hierfür steht unser Firmenkundenteam in der Beratung und Betreuung ein. In unserem Geschäftsbericht stellen wir Ihnen unsere Firmenkundenmannschaft frei nach unserem Motto „Morgen kann kommen“ vor.

Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen einen Einblick in unser soziales regionales Engagement und stellen Ihnen unseren Jahresbericht 2020 vor. Ganz besonders freuen wir uns, Ihnen einen unserer Kunden, die Bäckerei Wellmann, vorzustellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts.

Der Vorstand

Onno Onnen

Andreas Schwich



„Wir haben verstanden, die enge Zusammenarbeit mit unseren KundInnen wertzuschätzen und Ihre Vorstellungen und Träume nachzuvollziehen. Als Ihr persönlicher Finanzmanager begleiten wir Sie aktiv bei Ihren Bankgeschäften – selbstverständlich mit einer nicht nachlassenden Leidenschaft und vollem Engagement.“

ONNO ONNEN | Vorstandsmitglied



„Wir sehen Sie als PartnerInnen und verstehen, was Sie antreibt. Genau das schaffen wir nur, da wir anders denken und handeln als andere Banken. Als guter Partner geben wir nicht nur unser Bestes, sondern sprechen mit Ihnen offen und ehrlich auf Augenhöhe.“

ANDREAS SCHWICH | Vorstandsmitglied

REGIONALES ENGAGEMENT

Viele großartige Projekte von tollen Institutionen und engagierten Vereinen konnten wir im letzten Kalenderjahr unterstützen. Insgesamt sind so mehr als 44.000 Euro zusammengekommen.

Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und KundInnen! Denn Ihr individuelles Engagement hat den Stein erst ins Rollen gebracht. Sehen Sie hier

ein paar Beispiele von Vorhaben, die im letzten Jahr realisiert oder unterstützt werden konnten. Vielleicht ist ja auch Ihr Projekt dabei!

Die Hintergründe zu vielen weiteren Projekten finden Sie auf unserer Crowdfunding-Seite unter:



*Seit 1894
nehmen wir unseren
Förderauftrag für die
Region sehr ernst!*

„Die Förderung der heimischen Wirtschaft ist für mich Auftrag und Ansporn zugleich. Ich freue mich über langjährige, vertrauensvolle Geschäftspartnerschaften und brenne dafür, gemeinsam mit meinen KundInnen zu wachsen.“

MARTIN BREITENKAMP | Leitung Firmenkunden



DAS ERFOLGSREZEPT



Die Firma Wellmann ist ein echtes Familienunternehmen. Familie ist für sie mehr als bloße Verwandtschaft. Im Team herrscht ein großer Zusammenhalt und jeder Gast erlebt ein bisschen „gute alte Zeiten“.

Familiendition & Fortschritt

1936 backten Toni und Karl Wellmann die ersten Brötchen in der Katharinenstraße. Im Laufe der Zeit vergrößerte sich die Bäckerei und wechselte ihren Standort: Zunächst in die Lotter Straße 57, dann eine Hausnummer weiter. 1993 entstand dort ein fünfgeschossiger Komplex mit Bäckerei, Supermarkt, Arztpraxen, Wohnungen und Tiefgarage. Weil es auch hier „wie geschnitten Brot“ lief und die Bäckerei zu klein wurde, entschied sich Karl Wellmanns Enkel Johannes Külkens für einen Neubau an der Birkenallee. „Die gläserne Backstube“ wurde 2004 zur Hauptgeschäftsstelle der Bäckerei Wellmann.

Alle arbeiten Hand in Hand

Als Tochter und Schwiegersohn des Gründers den Betrieb übernahmen, blieb der längst zur Marke gewordene Name Wellmann bestehen. Heute wird

das Osnabrücker Familienunternehmen bereits in der 3. Generation fortgeführt – von Johannes Külkens, Karl Wellmanns Enkel. Zusammen mit seiner Frau Natalie führt er die Tradition weiter. Kennengelernt haben sich die beiden in der Konditorei Heinemann in Mönchengladbach und gemeinsam absolvierten sie die Meisterschule. Auch die 4. Generation schwingt schon gerne den Backlöffel: Tochter Katharina ist bereits in der Ausbildung zur Konditorin.

Die gläserne Backstube

Ein wichtiger Bestandteil ihrer Firmenphilosophie ist Transparenz. Wellmanns gläserne Backstube im Gewerbegebiet Atterfeld stellt dies ganz besonders unter Beweis. Hier können Sie nicht nur Kaffee & Kuchen, sondern auch wahre Erlebnisse genießen. Neben den Informationen der einzelnen Rezepte und Inhaltsstoffe können Sie auch den rund 40 BäckerInnen und KonditorInnen bei der Arbeit zuschauen. Nur so kann Ihnen das Reinheitsgebot und die anspruchsvolle Handwerkstradition eindrucksvoll dargestellt werden.

„Die Zusammenarbeit mit der Volksbank erfolgt stets auf Augenhöhe und beruht auf einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Basis. Auch im Immobilienbereich konnten selbst schwierige Projekte gut abgewickelt werden.“

JOHANNES KÜLKENS |
Geschäftsführer Bäckerei Wellmann



„Aufgrund meiner Kundennähe bin ich kurzfristig als zuverlässiger, vertrauensvoller „Sparingspartner“ im Dialog mit meinen KundInnen. Durch die Einbindung von öffentlichen Förderungen sowie Darlehen erarbeiten wir ein individuelles Angebot, sodass eine hohe Kundenzufriedenheit erreicht werden kann und wir gemeinsam erfolgreich sind.“

ANDRÉ BUHL | Firmenkundenbetreuer

ABER BITTE MIT KARTE!

„Die Familie Külkens ist mit der Bäckerei Wellmann GmbH einer unserer langjährigen Kunden. Ich schätze die gegenseitige Offenheit und Ehrlichkeit. In der Vergangenheit durften wir mit unserem Verbundpartner VR Payment erfolgreich das bargeldlose, kontaktlose und mobile Bezahlen in den Fachgeschäften einführen. Ich wünsche der Familie Külkens weiterhin alles Gute.“

ANDRÉ BUHL | Firmenkundenbetreuer



Aktuell verliert Bargeld schneller an Bedeutung als gedacht. Verbraucher wollen bargeldlos – bevorzugt kontaktlos – bezahlen.

Damit einhergehend steigt auch der Anteil derjenigen sprunghaft an, die das mobile Bezahlen für sich entdeckt haben. Das eigene Smartphone (mit Hilfe der digitalen Karte) wird verstärkt als Zahlungsmittel eingesetzt. Die Geldbörse wird schnell vergessen, aber das Smartphone ist immer dabei – sogar bei Ihrer Bäckerei Wellmann.

Wie genau? Sie halten Ihre digitale oder analoge Kredit- oder Bankkarte (mit Funkwellen-Symbol) einfach vor das Lesegerät. Ein Signalton ertönt und Ihre Brötchen und Backwaren sind schon bezahlt. Erst ab einem Warenwert von 50 Euro müssen Sie Ihre PIN eingeben.

Die neue Art zu zahlen hat viele Vorteile: Der Bezahlvorgang dauert nur wenige Sekunden, die Kleingeldsuche bleibt Ihnen erspart und Sie müssen kein „fremdes“ Bargeld mehr annehmen. Eine saubere Sache!



„Durch die Corona-Krise ist der Bedarf an verschiedenen Zahlungsverkehrsmöglichkeiten gestiegen. Daher bin ich stolz, unseren KundInnen eine Rundumberatung in Bezug auf bargeldlosen Zahlungsverkehr bieten zu können.“

KRISTINE KRÜGER | Zahlungsverkehrsberaterin



TRADITION TRIFFT MODERNE

Wenn traditionelles Backhandwerk auf moderne Ideen trifft

Leidenschaft

Echte Backkultur entsteht nicht von heute auf morgen. Wellmann backt und kreiert neue Backwaren seit über 80 Jahren mit Herz und Hand. Sie verstehen also etwas von ihrem Handwerk und betreiben es vor allen Dingen mit großer Leidenschaft. Diese Leidenschaft zeigt sich tagtäglich im Herzen des Unternehmens: in der gläsernen Backstube.

Tradition

Bei Wellmann gehört es zur Tradition, dass jedes Brot von Hand gemacht wird. Das fängt bereits beim Fertigen des Teiges an.

Aus der Region – für die Region

Für die Backwaren verwendet Wellmann ausschließlich echten Natursauerteig, den sie selbst herstellen. Zudem werden hochwertige und natürliche Rohstoffe aus der Region verwendet.



Transparenz

Mit der gläsernen Backstube stellen sie ihre Handwerkskunst und Regionalität ganz besonders unter Beweis: Wellmann präsentiert Ihnen also gerne das gelebte Reinheitsgebot und ihre vielfältige Handwerkstradition - Echte Osnabrücker Backkultur eben.

„Die oben beschriebenen Attribute lassen sich auch auf unsere Volksbank übertragen. Nicht nur die regionale Verbundenheit, sondern auch die familiäre Zusammenarbeit, die Offenheit sowie die gelebte Tradition gehören für uns zum Alltag.“

ONNO ONNEN | **Vorstandsmitglied**



„Getreu dem Motto »Morgen kann kommen« bin ich den Unternehmens- und Lebenszielen meiner KundInnen eng verpflichtet. Dabei orientiere ich mein Handeln und meine Beratung an klar definierten genossenschaftlichen Werten wie Solidarität, Partnerschaftlichkeit und Transparenz. Diese Werteorientierung macht meine Arbeit so besonders im Vergleich zu vielen Wettbewerbern!“

FERDINAND ROLWERS | **Firmenkundenbetreuer**

JAHRESBERICHT 2020

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland stand 2020 im Zeichen einer Krise, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde. Die globale Virusverbreitung sowie die dagegen ergriffenen Maßnahmen ließen die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung in einer schweren Rezession münden. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt brach gegenüber dem Vorjahr um 4,9 % ein, nachdem es 2019 noch um 0,6 % expandierte.

Auch wenn das Wirtschaftswachstum 2020 in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich abfiel, konnten die 814 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken im zurückliegenden Geschäftsjahr weiter kräftig in allen Bereichen zulegen. So stiegen die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 39 Milliarden Euro auf 665 Milliarden Euro (+6,2 %). Auch die Kundeneinlagen legten um 56 Milliarden Euro auf 791 Milliarden Euro (+7,6 %) zu.

Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg im Jahr 2020 erstmals über die Marke

von einer Billion Euro. Sie hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9,1 % durch eine deutliche Steigerung der Barreserve sowie der Interbankenforderungen und –verbindlichkeiten auf 1.075 Milliarden Euro erhöht.

Die Coronapandemie wirkte sich einschneidend auch auf das Kundennutzungsverhalten von Filialen aus. KundInnen und Mitglieder gingen seltener persönlich in die Zweigstellen und nutzten stattdessen immer mehr die digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte. Die gesunkene Filialnutzung sowie die weiter voranschreitende Nutzung der Digitalisierung verminderten die Kundenkontakte in der Filiale deutlich und zeigen sich parallel auch in einem grundlegenden Strukturwandel bei den personenbesetzten Zweigstellen.

Nach vielen Jahren deutlicher Mitgliederzuwächse konnten die Genossenschaftsbanken in den vergangenen beiden Jahren netto keinen weiteren Mitgliederzuwachs verzeichnen. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 18,4 Millionen.

Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB)

Auch im Jahr 2020, in dem das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland im Zeichen einer Krise stand, waren wir unseren Mitgliedern und Kunden ein verlässlicher Partner.

Das zeigt sich auch in unserer Bilanz, die für 2020 eine zufriedenstellende Entwicklung belegt. Wir konnten unsere Marktposition festigen und unsere Wirtschaftskompetenz unter Beweis stellen.

*„Aus der Region - für die Region«
Mit Leidenschaft und weiblicher Intuition setze ich mich für die Umsetzung Ihrer Projekte ein. Die konstruktive Beratung sowie die Anwendung innovativer Finanzierungslösungen der KfW gehören dabei zu meinen Stärken. Ich freue mich auf viele weitere gute Gespräche mit UnternehmerInnen hier aus unserer Region!“*

JOHANNA KÜHN | Firmenkundenbetreuerin



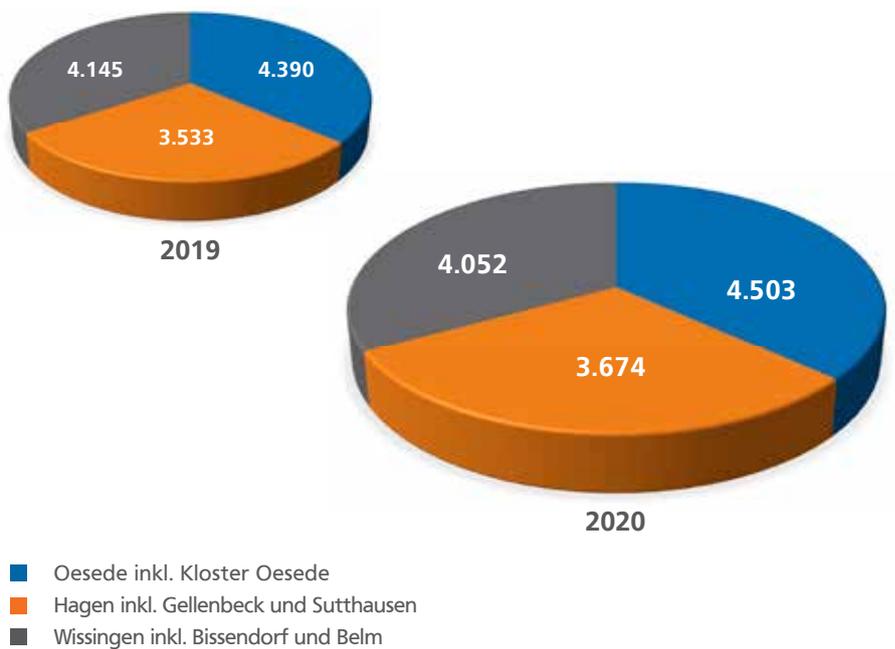
Mitglieder

Im Jahr 2020 durften wir 393 neue Mitglieder begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 12.229 Mitglieder beläuft sich auf 9,8 Millionen Euro. Die Eigenkapitalbasis konnte im Geschäftsjahr weiter stabilisiert werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 11,8 % der Bilanzsumme. Mit dieser soliden Basis werden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.

Anzahl Mitglieder



Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) war im Geschäftsjahr 2020 zufriedenstellend. Insbesondere das Wachstum der Kundenforderungen hat die Erwartungen übertroffen. Ein Jahresüberschuss auf dem Niveau des Vorjahres konnte erzielt werden.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem überwiegenden Geschäft mit KundInnen aus der Region, konnte deutlich gesteigert werden. Das Eigenkapital konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie auch schon in den Vorjahren, kontinuierlich gestärkt werden.

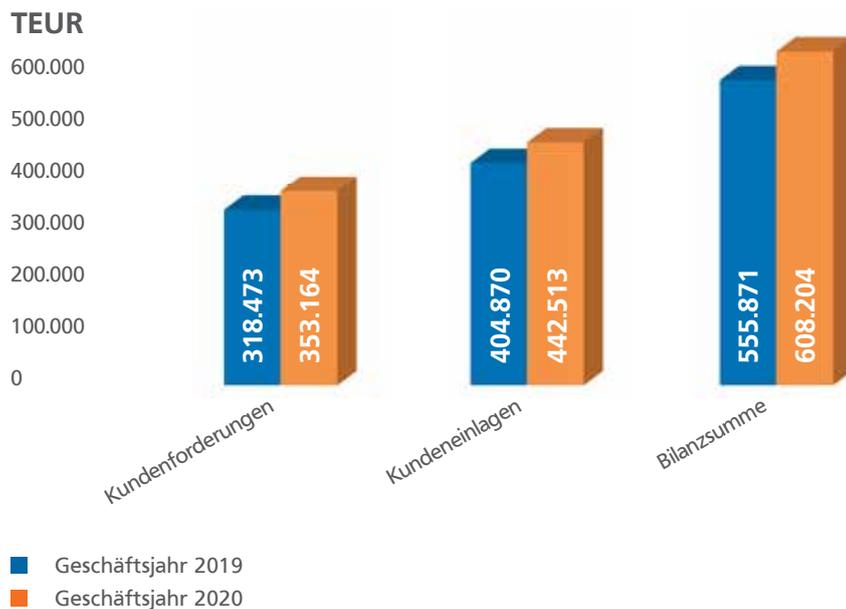
„Unser Anspruch ist es Qualitätsführer zu sein. Für unsere Mitglieder und KundInnen sind wir ein verlässlicher Partner, egal auf welchem Weg er oder sie mit uns in Kontakt tritt.“

ULF BRASE | Gewerbekundenbetreuer



Alle bankaufsichtsrechtlichen Regelungen zur Risikobegrenzung wurden eingehalten. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr übererfüllt wurden.

Zum 31.12.2020 erhöhte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 52.332 TEUR (+9,4 %). Das prognostizierte Wachstum wurde damit deutlich übertroffen. Wesentlicher Wachstumstreiber waren hierbei insbesondere die Einlagen von Kunden.



Kreditgeschäft

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von TEUR 482.624 auf TEUR 531.018 erhöht. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um TEUR 34.691 (+10,9 %) auf TEUR 353.164 gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen im Wesentlichen auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Firmenkunden zurückzuführen. Von den KundInnen wurden insgesamt bevorzugt lange Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen konnte deutlich übertroffen werden.

Die fälligen Forderungen an Banken, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, wurden im Berichtsjahr deutlich reduziert. Neben dem Aktivtausch zugunsten des Kundenkreditgeschäftes hat ein Aufbau von Wertpapieranlagen stattgefunden.

*„Als Genossenschaftsbank vor Ort stehen wir an Ihrer Seite.
Auch zukünftig wollen wir Ihr kompetenter Ansprechpartner sein.“*

ROLF KLOSTERMANN | Firmenkundenbetreuer



Kundeneinlagen

Das Volumen des Passivgeschäfts hat sich im Berichtsjahr weiter erhöht. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 10.146 (+12,7 %) auf TEUR 90.304 angestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass neben einer Ausweitung der Programmkredite eine Aufnahme von kurzfristigen Refinanzierungsmitteln vorgenommen wurde.

Weiterhin sind die Kundeneinlagen deutlich gestiegen. Hierbei ist der erwartete Effekt aus dem Anstieg der Kundeneinlagen sowie aus der geplanten Reduzierung von Einlagen durch Vermittlung der Guthaben innerhalb der FinanzGruppe nicht in dem geplanten Umfang eingetreten. Insgesamt übersteigt das Wachstum der Kundeneinlagen deutlich unsere Erwartungen.

Bei den Spareinlagen wurde ein Anstieg in Höhe von TEUR 946 (+1,1 %) auf TEUR 90.730 und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von TEUR 36.696 (+11,6 %) auf TEUR 351.783 verzeichnet. Angesichts des anhaltend niedrigen Zinsniveaus entschieden sich die KundInnen weiterhin vornehmlich in kurzfristige Anlagen zu investieren.

Dienstleistungen



Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

„Wir sind die guten Seelen im Hintergrund und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um die Kontoführung zur Verfügung.“

KATHARINA LEHNEN, DIETRICH DICK, SOPHIE TEMME-WINTER
Firmenkundenassistentz

Der stärkste Zuwachs konnte erneut im Bereich des Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäfts erreicht werden. Diese Entwicklung wurde unter anderem durch das weiterhin bestehende Umfeld von Null- bzw. Negativzinsen unterstützt.

Der Provisionsüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen und liegt damit unterhalb des in der Planung angenommen Wertes. Grund hierfür sind vor allem die deutlich niedrigeren Erträge aus der Vermittlung von Versicherungen und Erträgen der Geldautomaten. Zudem konnten insbesondere die geplanten Steigerungen in den Bereichen Bausparen und Kreditvermittlung nicht erreicht werden. Die Erträge aus dem Wertpapiergeschäft und dem Zahlungsverkehr konnten im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht werden und haben somit die Erwartungen nahezu erreicht.

Personal

Am 31.12.2020 beschäftigte die Volksbank im Bankgeschäft neben zwei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 66 Vollzeitbeschäftigte, 32 Teilzeitbeschäftigte und 9 Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr um 8 MitarbeiterInnen auf 109 MitarbeiterInnen gestiegen.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 254 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten. Corona-bedingt fanden weitere Schulungen als Webinare statt.

Hinter unseren ordentlichen Ergebnissen steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich auch im abgelaufenen Jahr mit viel Engagement für ihre Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG (GHB) eingesetzt haben.



AKTIVSEITE

				GESCHÄFTS- JAHR	VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. BARRESERVE					
a) Kassenbestand			9.219.682,45		11.615
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	29.252.140,13		29.252.140,13		23.608 (23.608)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	38.471.822,58	0
2. SCHULDITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE					
a) täglich fällig			981.827,92		6.698
b) andere Forderungen			12.032.682,22	13.014.510,14	27.001
4. FORDERUNGEN AN KUNDEN				353.164.464,82	318.473
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	174.537.373,43				(164.049)
darunter: Kommunalkredite	7.113.316,79				(1.223)
5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
aa) darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
ab) darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		7.195.924,45			2.055
ba) darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.195.924,45				(2.055)
bb) von anderen Emittenten		103.601.246,56	110.797.171,01		75.933
bb) darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	55.786.318,81				(41.510)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	110.797.171,01	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE				54.040.849,18	52.464
6a. HANDELSBESTAND				0,00	0
7. BETEILIGUNGEN UND GESCHÄFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN					
a) Beteiligungen			7.476.158,46		7.476
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			89.050,00	7.565.208,46	89
darunter: bei Kreditgenossenschaften	14.000,00				(14)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. TREUHANDVERMÖGEN				983.599,95	12
darunter: Treuhandkredite	983.599,95				(12)
10. AUSGLEICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EIN- SCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH				0,00	0
11. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			19.384,86		22
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	19.384,86	0
12. SACHANLAGEN				28.585.381,86	29.357
13. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				1.547.532,74	1.046
14. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				22.913,36	22
SUMME DER AKTIVA				608.212.838,92	555.871

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	EUR	GESCHÄFTS-	VORJAHR
				JAHR	TEUR
				EUR	
1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN					
a) täglich fällig			5.005.436,49		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			85.298.884,60	90.304.321,09	80.158
2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		89.603.447,65			89.124
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.126.367,78	90.729.815,43		660
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		338.165.441,85			293.525
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		13.617.819,83	351.783.261,68	442.513.077,11	21.562
3. VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
3a. HANDELSBESTAND				0,00	0
4. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN				983.599,95	12
darunter: Treuhandkredite		983.599,95			(12)
5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN				892.272,12	289
6. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				9.527,79	7
6a. PASSIVE LATENTE STEUERN				0,00	0
7. RÜCKSTELLUNGEN					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			368.481,00		387
b) Steuerrückstellungen			0,00		0
c) andere Rückstellungen			1.198.926,07	1.567.407,07	667
8. [GESTRICHEN]				0,00	0
9. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN				0,00	0
10. GENUSSRECHTSKAPITAL				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
11. FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISEN				34.650.000,00	32.950
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
12. EIGENKAPITAL					
a) gezeichnetes Kapital			9.984.193,32		9.994
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) ErgebnISRücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		13.111.000,00			12.689
cb) andere ErgebnISRücklagen		13.129.296,85	26.240.296,85		12.707
d) Bilanzgewinn			1.068.143,62	37.292.633,79	1.140
SUMME DER PASSIVA				608.212.838,92	555.871

1. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		3.824.784,55			3.315
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	3.824.784,55		0
2. ANDERE VERPFLICHTUNGEN					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		34.488.098,10	34.488.098,10		19.695
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

				GESCHÄFTS-	VORJAHR
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. ZINSERTRÄGE AUS					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.296.635,00			8.918
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		824.549,75	9.121.184,75		551
2. ZINSAUFWENDUNGEN			788.848,01	8.332.336,74	1.248
3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.169.514,90		769
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			7.999,40		150
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.177.514,30	0
4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN-ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN				0,00	0
5. PROVISIONSERTRÄGE			3.874.527,36		3.926
6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN			289.390,74	3.585.136,62	273
7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBESTANDS				0,00	0
8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE				2.607.128,84	1.687
9. [GESTRICHEN]				0,00	0
10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.234.706,15			4.352
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		958.534,44	6.193.240,59		860
ab) darunter: für Altersversorgung	81.661,79				(78)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			4.282.900,29	10.476.140,88	4.080
11. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN				1.335.782,36	1.313
12. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN				986.766,60	132
13. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT			0,00		0
14. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT			940.020,82	940.020,82	2.327
15. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE			6.900,00		0
16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN			0,00	-6.900,00	309
17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME				0,00	0
18. [GESTRICHEN]				0,00	0
19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT				3.836.547,28	6.380
20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE			0,00		0
21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN			0,00		0
22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS				0,00	(0)
23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG			1.061.212,23		1.232
darunter: latente Steuern		0,00			(0)
24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN			7.191,43	1.068.403,66	7
24a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISIKEN				1.700.000,00	4.000
25. JAHRESÜBERSCHUSS				1.068.143,62	1.140
26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR				0,00	0
				1.068.143,62	1.140
27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.068.143,62	1.140
28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
29. BILANZGEWINN				1.068.143,62	1.140

Der vollständige Jahresabschluss 2020 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg.
Der Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



von links: Bernhard Henkelmann, Carsten Berner, Guido Schomecker, Onno Onnen (Vorstand), Harald Bowenkamp (Aufsichtsratsvorsitzender), Andreas Schwich (Vorstand), Peter Gausmann, Reinhard Koch, Hans-Josef Avermann.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Bank sorgfältig überwacht.

Im Jahr 2020 informierte sich der Aufsichtsrat in elf gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand regelmäßig und eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Bank sowie die strategische Ausrichtung der Unternehmenspolitik. Die Berichte des Vorstands wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt. Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sind erörtert und entschieden worden.

Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben eines Prüfungsausschusses werden bei uns vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie die vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen werden ebenfalls vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2020 sowie den Lagebericht geprüft und erklärt sich in allen Teilen einverstanden. Der Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung wird befürwortet.

Der Aufsichtsrat hat gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-,

Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in seiner Sitzung am 31.05.2021 den Jahresabschluss zum 31.12.2020 festgestellt.

Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, am 31. Mai 2021

Der Aufsichtsrat
Vorsitzender

REGIONALITÄT TRIFFT DIGITALISIERUNG

Aktuell modernisieren wir unsere Hauptstelle

Freuen Sie sich auf eine neu gestaltete Filiale im Zentrum von Georgsmarienhütte. Neueste Gestaltungs- und Ausstattungskonzepte werden berücksichtigt um Ihnen, unseren Mitgliedern und KundInnen, eine besondere und zeitgemäße Beratungsatmosphäre bieten zu können.

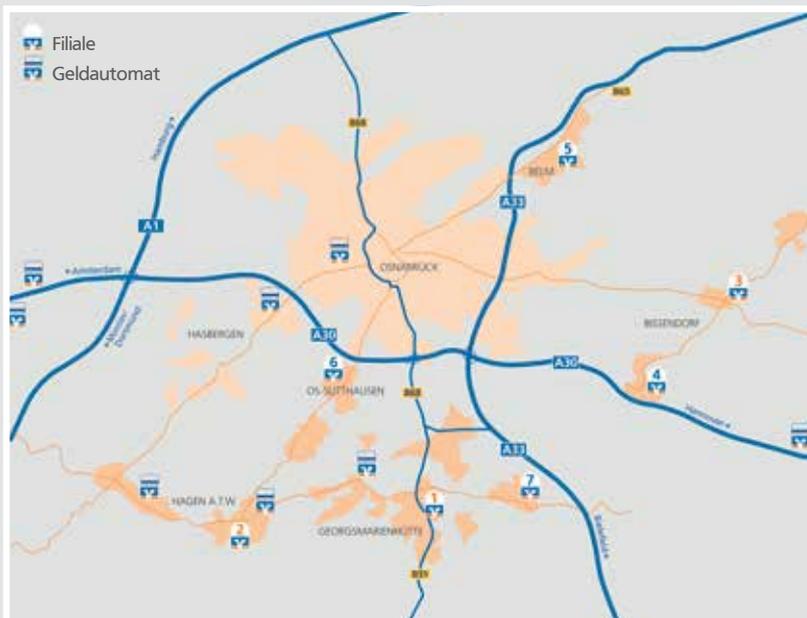
Um die Beratung und den Service so wenig wie möglich einzuschränken, sanieren wir unsere Räumlichkeiten in mehreren Bauabschnitten. Nur so sind Ihre BeraterInnen während der kompletten Umbauphase auch weiterhin zu jeder Zeit für Sie erreichbar.

Die Volksbankfarben blau, weiß und orange werden in ein helles und freundliches Ambiente eingebunden. Auch Eindrücke aus der Region werden, wie schon in unserem modernisierten Regionalmarktzentrum in Hagen, in Szene gesetzt.

Eine Kombination aus Regionalität und Digitalisierung steht im Mittelpunkt unserer Modernisierungsmaßnahmen und bietet Ihnen ein zeitgemäßes sowie digitales Service- und Informationsangebot.



Als krönenden Abschluss und nach Beendigung aller Bauabschnitte planen wir, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten an einem standesgemäßen Tag der offenen Tür zu präsentieren.



REGIONALMARKTZENTREN

SERVICEZEITEN

OESEDE (1)

Oeseder Straße 74
49124 Georgsmarienhütte

MO	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
DI	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
MI	09 Uhr - 12 Uhr	
DO	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 18 Uhr
FR	09 Uhr - 14 Uhr	

HAGEN (2)

Schulstraße 1
49170 Hagen a.T.W.

WISSINGEN (3)

Bahnhofstraße 28a
49143 Bissendorf

BERATUNGSFILIALEN

SERVICEZEITEN

BISENDORF (4)

Meller Straße 4
49143 Bissendorf

BELM (5)

Bremer Straße 79
49191 Belm

MO	09 Uhr - 12 Uhr	
DI	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
DO	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 18 Uhr
FR	09 Uhr - 12 Uhr	

SUTTHAUSEN (6)

Hermann-Ehlers-Straße 3
49082 Osnabrück

KLOSTER OESEDE (7)

Am Markt 17
49124 Georgsmarienhütte

MO	09 Uhr - 12 Uhr	
DI	09 Uhr - 12 Uhr	
DO	09 Uhr - 12 Uhr	
FR	09 Uhr - 12 Uhr	